

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Plebejus idas (Linnaeus, 1761)
Deutscher Name Idas-Bläuling
Organismengruppe Tagfalter und Widderchen
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Kommentar zur Gefährdung Die Hauptvorkommen von P. idas sind in Zwergstrauchheiden in Brandenburg, im nördlichen Sachsen, rund um München und auf den Inseln Amrum und Sylt zu finden. Rückläufige Bestandsentwicklungen sind vor allem außerhalb der genannten Gebiete zu verzeichnen. Die Art ist durch Sukzession und Aufforstung der Habitate gefährdet. Wesentliche Schutzmaßnahmen für die Heidevorkommen sind extensive Beweidung, Entbuschung der Habitate und die Schaffung von Rohbodenstellen durch Oberbodenabtrag (Gelbrecht et al. 2016).
Weitere Kommentare In Norddeutschland ist die Art einbrütig, im Saarland und in Bayern bildet sie zwei bis drei Generationen aus.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann, G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollrich, S.;

Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.; Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea et Zygaenidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (11): 94 S.